

Ehrenpreis für "Patientenüberleitung"

Essen - Freitag, 28. November 2008

Der Verein "Essener Pfl egetag e.V." hatte am Freitag (28.11.) im Essener Rathaus zum "5. Essener Pfl egetag" eingeladen. Im Rahmen der Veranstaltung wurde das Projekt „Patientenüberleitung in Essen" mit dem Ehrenpreis 2008 gewürdigt. Über die Auszeichnung freute sich Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Reiniger, Schirmherr des Pfl egetages, mit Lisa Schwermer, die beim städtischen Gesundheitsamt die Geschäftsstelle der Essener Gesundheitskonferenz leitet und den Preis stellvertretend für die Projektmitwirkenden entgegennahm.

Zum Hintergrund: Für das Projekt "Patientenüberleitung in Essen" haben sich auf Empfehlung der Essener Gesundheitskonferenz und der Essener Pflegekonferenz Arztpraxen, Pflegedienste, Krankenhäuser, Reha-Kliniken und Pflegeheime auf ein einheitliches Verfahren zur Kommunikation und Kooperation bei der Überleitung von Patienten und Patientinnen zwischen diesen Einrichtungen geeinigt: Damit sollen alle wichtigen Informationen für die Weiterbehandlung zeitnah weitergegeben und so unnötige Belastungen für Patienten und Angehörige vermieden werden. Das Projekt wurde kürzlich von NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann nicht nur „als eine Bereicherung für das Gesundheitswesen des Landes" hervorgehoben, sondern auch in die Landesinitiative "Gesundes Land NRW" aufgenommen und damit landesweit den Kommunen zur Nachahmung empfohlen.



V.l.n.r.: Die Jury-Mitglieder Johanna Gremlowski und Silke Schmalz, Lisa Schwermer, Geschäftsstelle Essener Gesundheitskonferenz, Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Reiniger und Norbert Schöner, 2. Vorsitzender des Vereins Essener Pfl egetag e.V.

Foto: Elke Brochhagen, Stadtbildstelle